

Gefährdungseinschätzung mit insoweit erfahrener Fachkraft

Angaben zum Kind/Jugendlichen

| | | | |
|--|--|--------------|--|
| Kind/Jugendlicher | | Geburtsdatum | |
| Name der insoweit erfahrenen Fachkraft | | | |
| Teilnehmer/Teilnehmerin am Gespräch und deren Funktion | | | |

Inhalt der Gefährdungseinschätzung in Stichworten:

Folgende/s weitere/s Vorgehen/Handlungsschritte wurden vereinbart:

Verantwortlich für das weitere Vorgehen:

Überprüfung/erneuter Termin am:

Ergebnis der Gefährdungseinschätzung mit einer insoweit erfahrenen Fachkraft: (Mehrfachnennungen sind möglich)

- Der Sachverhalt ist weiterhin zu beobachten und zu dokumentieren. Nutzen Sie den Bogen „Beobachtung/Reflexion in der Einrichtung“.
- Die Personensorgeberechtigte/n ist/sind einzubeziehen. Ein Gespräch ist zu vereinbaren. Nutzen Sie den Bogen „Gespräch zwischen Eltern und Einrichtung“ und die Vorbereitung für die Gesprächsgestaltung.
- Es ist erneut eine interne Gefährdungseinschätzung vorzunehmen. Nutzen Sie den Bogen „interne Gefährdungseinschätzung“.
- Es ist erneut eine Gefährdungseinschätzung unter Hinzuziehung einer insoweit erfahrenen Fachkraft vorzunehmen. Nutzen Sie den Bogen „Gefährdungseinschätzung mit insoweit erfahrener Fachkraft“.
- Eine mögliche akute Kindeswohlgefährdung liegt vor. Es ist eine Meldung nach § 8a SGB VIII an das zuständige Jugendamt zu machen. Nutzen Sie den Meldebo gen nach § 8a SGB VIII. **Hinweis:** Beachten Sie bei der Meldung an das zuständige Jugendamt, dass die Personensorgeberechtigte/n im Vorfeld über die Meldung zu informieren sind, soweit der wirksame Schutz dieses Kindes oder dieses Jugendlichen nicht infrage gestellt wird.

Datum, Unterschrift
Leitung/Arzt/Ärztin

Datum, Unterschriften
Fachkräfte

Datum, Unterschrift
insoweit erfahrene Fachkr.

Zugangswege zu einer insoweit erfahrenen Fachkraft:

Kreis Warendorf (Beelen, Drensteinfurt, Ennigerloh, Everswinkel, Ostbevern, Sassenberg, Sendenhorst, Telgte, Wadersloh, Warendorf)

Über das Servicetelefon 02581/535200 des Allgemeinen Sozialen Dienstes erhalten Sie Kontaktdaten einer insoweit erfahrenen Fachkraft. Sie fragen diese insoweit erfahrene Fachkraft selber an. Kann diese nicht Ihre Beratungsanfrage annehmen, nehmen Sie über das Servicetelefon erneut Kontakt zum Amt für Kinder, Jugendliche und Familien auf.

Stadt Ahlen

Fachbereich Jugend, Soziales und Integration
Tel.: 02382/59244

Stadt Beckum

Fachdienst Kinder-, Jugend- und Familienförderung, Nordwall 2, 59269 Beckum
Frau Maria Steinhoff
Tel.: 02521/29435
Fax: 02521/2955-435
E-Mail: steinhoff.m@beckum.de

Stadt Oelde

Kinderschutzbund
Kreisverband Warendorf e.V.
Frau Sandra Flaute
Tel.: 02581/9275229
E-Mail: flaute@kinderschutzbund-warendorf.de